

Medienmitteilung

Dresden, 05. November 2018

Vier Deutschland-Premieren bei Polski Transfer – Festival des aktu- ellen polnischen Theaters vom 22.11. – 02.12.2018

Mit 9 großen Theater- und Performance-Produktionen, darunter 4 Deutschland-Premieren, präsentiert HELLERAU anlässlich des 100. Jahrestages der Unabhängigkeit Polens beim Festival „Polski Transfer“ vom 22.11. bis 02.12.2018 ein breites Spektrum ausgewählter künstlerischer Positionen des aktuellen polnischen Theaters.

Neben Theater und Performance ermöglichen Vorträge, Debatten, Workshops, Installationen, Einführungen und ein Artist Brunch intensive Begegnungen und Einblicke in die gegenwärtige Situation der polnischen Gesellschaft und in deutsch-polnische Beziehungen. Das begleitende Filmprogramm im Thalia Kino präsentiert vom 26. – 30. November Deutsch-polnische Culture-Clash-Roadmovies sowie Specials zum Thema 100 Jahre polnische Unabhängigkeit. Drei Festival-Partys mit DJs (22./23./24.11.) laden zu Begegnungen ein.

Zu Gast sind u.a.: Komuna Warszawa, Mădălina Dan & Agata Siniarska, Anna Karasińska, Anna Smolar, Cezary Tomaszewski sowie Krystian Lupa, der Regiemeister des polnischen Theaters. Er zeigt seine Version von „Der Prozess“ (nach Franz Kafka). Die Geschichte der Inszenierung spiegelt in besonderer Weise die gegenwärtigen politischen Verhältnisse in Polen, die sich auch auf die Kunst- und Kulturszene auswirken.

Das polnische Theater war von jeher an der Auseinandersetzung mit den Folgen der jahrhundertelangen Fremdherrschaft, Teilung des Landes und der Abarbeitung des Leids dieser Erfahrungen intensiv beteiligt. Im Sinne einer identitätsstiftenden Rolle gegen die nationale Unterdrückung agierte das polnische Theater verschiedene Widerstandsformen ästhetisch aus.

Henriette Roth

Leitung Kommunikation
Head of Communication
Mail roth@hellerau.org
Telefon +49 351 264 62 18
Mobil +49 173 369 878 3

Karl-Liebnecht-Str. 56
01109 Dresden

Bankverbindung
Landeshauptstadt Dresden
IBAN DE78850503003120001081
BIC OSDDDE81
St-ID DE140135127

Eine Bühne
der Landeshauptstadt Dresden
A City of Dresden Theatre

www.hellerau.org

Die Nationaltheaterbewegung, die Polnische Romantik, aber auch die alternative (Studenten-)Theaterbewegung in sozialistischen Zeiten – all das waren Zeichen einer künstlerischen Widerstandsbewegung im Theater mit Betonung auf einen durchaus missionarischen und aufklärerischen Charakter, aber auch mit ästhetischen Erfindungen, die weltweit Alleinstellungsmerkmale besaßen.

Mit der erneuten Erringung der Unabhängigkeit Polens nach 1989 hat die Erneuerung des polnischen Theaters auch an den Peripherien, jenseits der großen Kulturzentren, begonnen. Die „jungen Wilden“ haben den markanten Gesellschaftswechsel, den wilden Postwende-Kapitalismus und die komplexer gewordene Gesellschaft ins Visier genommen. Zunehmend spielen heute Fragen nach einer Neubetrachtung von Geschichte im Kontext des nach rechts gerückten Nationalstaates, nach einem heutigen Demokratieverständnis und nach der Rolle der polnischen Bürger*innen und einer aktiven Zivilgesellschaft eine große Rolle.

[Download Festivalbroschüre](#)

[Bildmaterial zum Festival](#)

Programm-Highlights

01./02.12. | Theater

Der Prozess – nach Franz Kafka Krystian Lupa

22./23.11. | Tanzperformance

Cezary zieht in den Krieg/Cezary idzie na wojnę Cezary Tomaszewski

22./23.11. | Performance

Jüdische Schauspieler/Aktorzy żydowscy Anna Smolar

22./23.11. | Performance

7 songs about Avant-garde/7 pieśni o awangardzie Komuna Warszawa

23./24./25.11. | Performance

Margarete Janek Turkowski

24.11. | Kurzperformances

Mikro Teatr – Eine polnisch-deutsche Ausgabe Mit Romuald Krężel, Ania Nowak, Wojtek Ziemilski, F. Wiesel, She She Pop und Caroline Beach

24./25.11. | Theater

Fantasia/Fantazja Anna Karasińska

24./25.11. | Performance

Mothers of Steel Mădălina Dan, Agata Siniarska

26.11. – 30.11.

Filmprogramm im Thalia – Cinema, Coffee and Cigarettes

Deutsch-polnische Culture-Clash-Roadmovies und Specials zum Thema 100 Jahre polnische Unabhängigkeit

28.11.

Filmabend über Tadeusz Kantor

(wegweisender Theaterregisseur, Maler und Bühnenbildner des 20. Jahrhunderts)

sowie Vorträge, Diskussionen, Künstler*innengespräche, Festival-Partys und Workshops.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.hellerau.org/polski-transfer

Wir freuen uns über Ihre Veröffentlichung. Gern stehe ich Ihnen für weitere Fragen oder Interviewanfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henriette Roth